



Meilen weit gehört hat, läßt sich auch nicht mit einer bloßen Anhäufung lockerer Materien in der obern Luft zusammenreimen. Da auch das Zerspringen öfters in einer Höhe von mehreren Meilen geschehen ist, wo die äußerst dünne Luft der Verbreitung des Schalles sehr ungünstig seyn muß; so läßt sich beurtheilen, daß die Kraft, welche einen so heftigen Schall hervorgebracht hat, weit größer, und die Hülle, in welcher die elastische Flüssigkeit eingeschlossen gewesen, viel zäher und dichter müsse gewesen seyn, als man von bloßen lockeren Anhäufungen von Dünsten und dergleichen sich denken kann.

IV) Zoaldo (in den angeführten lettere fisico - meteorologische) und manche andere halten sie für Entzündungen einer langen Strecke von brennbarer Luft. Daß diese Erklärungsart auch nicht Statt finden könne, erhellet aus folgendem:

a) Entzündbare Luft kann sich nicht in Massen von begränzter Gestalt zusammenballen, es könnten also durch eine solche Verbrennung höchstens nordlichtähnliche Erscheinungen von unbestimmtem Umrisse verursacht werden.

b) Noch weniger denkbar ist es, daß allemal eine so lange, über ganze beträchtliche Länder hinweggehende Strecke von brennbarer Luft solle vorhanden gewesen seyn, daß die Flamme auf dem ganzen Wege die begränzte Gestalt hätte beybehalten können.

c) In einer so großen Höhe, wo die Luft so dünn ist, würde eine Verbrennung der entzündbaren Luft nicht mit der Hestigkeit und dem blendend weißen Lichte vor sich gehen können, wie man es an Feuerkugeln allezeit bemerkt.

d) Die allezeit schiefniederwärts gehende gerade oder mehr parabolische Bahn, welche Wirkungen der Schwere zeigt, läßt sich auch nicht aus Entzündung einer langen Strecke von brennbarer Luft erklären.

e) Man